

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolia-Druck Landeck

Nr. 14

Landeck, den 3. April 1965

20. Jahrgang

Die Schützen des Bezirkes Landeck haben ihre Bewährungsprobe bestanden!

Ehrenvolle Auszeichnung

Nach Beschluß der Vorstehung des Tiroler Landesschützenbundes wurde bei der diesjährigen Landeshauptversammlung des Tiroler Schützenbundes an drei verdienstvolle Schützen des Bezirkes Landeck die goldene Ehrenmedaille des Tiroler Landesschützenbundes überreicht.

Die Dekorierung nahm der Landesoberschützenmeister Landeshauptmann OR. Wallnöfer persönlich vor, der auch den Jubilaren: **Peter Hofmann, Flirsch, Karl Graber sen. Landeck, Oswald Klingler, Zams**, gratulierte.

Schützen des Bezirkes bei der Landesmeisterschaft

Den Höhepunkt des Schützenjahres bildet die Landesmeisterschaft im Zimmengewehr schießen. In diesem Jahre haben unsere Schützen am vergangenen Sonntag in Innsbruck bewiesen, daß die Aufbauarbeit in unserem Bezirk erfolgreich ist.

Nach dem neuesten Stand rangiert der Bezirk Landeck nach Schwaz, Innsbruck, Reutte und Kitzbühel, vor Imst, Kufstein und Lienz.

In der Mannschaftswertung konnten sich 18 Mannschaften für die Landesmeisterschaft qualifizieren, davon 3 aus unserem Bezirk. Als kleine Sensation konnte sich die Schützengilde Landeck und die Schützengilde St. Anton ringgleich an den 7. und 8. Platz vorschieben. Beide Mannschaften zeigten schöne, ausgeglichene Leistungen. Für Landeck startete: Pöll, Handle, Rangger und Stadler. Für St. Anton wurde Santeler Kurt, Nigg, Ebster und Falch Johann gewertet. Am 11. Rang lag die Schützengilde Zams mit 1340 Ringen. Der Sieg in diesem Bewerb ging an Jenbach mit 1403 vor Zell am Ziller mit nur einem Ring weniger.

In der Schützenklasse siegte Huber, Zell am Ziller, mit 368 Ringen. Bester Schütze des Bezirkes war Dr. Friedl Pezzei, Zams, mit 349 Ringen im 15. Rang. Ihm folgen Santeller, St. Anton, am 21., Pöll, Landeck, am 22. und Wucherer Sepp, Zams, am 23. Rang. Alle drei Schützen erreichten 345 Ringe. Weitere Wertung: Handle, Landeck, 27., und Nigg, St. Anton, 29. Rang. Bei den Altschützen landete Benno Rybizka, Sankt Anton am 12. Rang. Jungschütze beteiligte sich leider aus unserem Bezirk kein einziger! Die große Überraschung jedoch bahnte sich in der Damenklasse an. Nach den ersten drei Plätzen, die in das Zillertal wanderten, konnte sich als beste Schützfrau Frau Herta Pezzei, Zams, mit 316 Kreisen an den 4. Platz und Frau Olga Krismer, Zams, mit 315 Ringen an den 5. Platz schieben. Dies ist ein besonderer Achtungserfolg.

Noch größer ist aber unsere Freude im Pistolenlager. Bei der Landesmeisterschaft konnte sich Alois Graber, Zams, mit

339 Ringen nach zwei Innsbruckern an den 3. Platz setzen und damit dürfte ihm der Platz in der Landesmannschaft, die zur Staatsmeisterschaft startet, sicher sein.

Erstmals wurde heuer die Tiroler Meisterschaft in der Seniorenklasse im Zimmengewehr ausgetragen (ab 45 Jahren).

Johann Falch, St. Anton, 2. bei der Bezirksmeisterschaft, konnte hier einen wertvollen 5. Platz in dieser neuen Klasse erobern, nicht unehrenhaft, wenn vor ihm Hofrat Dr. Deflorian rangiert, seines Zeichens Landesoberschützenmeister von Tirol.

Somit kehrten unsere Schützen und Damen mit je einem 3., 4., 5. Platz zweimal und in der Mannschaft mit gutem 7., 8. und 11. Platz aus der Landeshauptstadt zurück.

Es ist dies ein Lohn für harte Trainingsarbeit, oft unter sehr mißlichen Verhältnissen, da z. B. nicht einmal in Landeck eine ansprechende Lokalität von 12 m zu finden ist. Von den übrigen Gilden im Bezirk oft gar nicht zu sprechen. Es ist nur zu hoffen, daß die Herren Bürgermeister doch ein Auge auf unseren so traditionsreichen Sport werfen, denn mit gutem Willen ließe sich bestimmt auch das Schießen im Bezirk Landeck auf breitere Basis stellen.

Kassunti-Schießen der Schützengilde Landeck

Die Schützengilde Landeck veranstaltete - wie bereits Tradition - das Kassuntischeßen; diesmal im Hotel Sonne in Landeck. An der sehr schönen Veranstaltung beteiligten sich nicht weniger als 133 Schützen. Gleichzeitig mit dem Kassunti-Schießen wurde auch die Bezirksjägermeisterschaft durchgeführt.

Ergebnisse: **Kas-Scheibe:** 1. Pesatti Franz, 2. Kurz Bruno, 3. Fringer Roman, 4. Krismer Adolf, 5. Tinzl Hugo. **Hauptscheibe:** 1. Siegele Gerhard, 2. Morherr Alois, 3. Minatti Albin, 4. Soratru Anton, 5. Spiß Siegfried, 6. Ebster Alois, 7. Rybizka Benno, 8. Rangger Ilse, 9. Gretter Franz und 10. Markart Adolf. **Schlecker:** 1. Falch Franz, 2. Dablander (Silz), 3. Stadler Albert, 4. Purtscher Alois, 5. Rangger Hermann, 6. Jehle Otto (Ischgl), 7. Pfeifer Norbert, 8. Santeler Kurt, 9. Fringer Roman, (Tarrenz) und 10. Matt Anton. **15er Serie:** 1. Falch Hans 139 R., 2. Stadler Albert 136, 3. Wörter Richard (Umhausen), 4. Ebster Luis, 5. Prix Roland (Silz), 6. Santeler Kurt, 7. Pöll Oskar, alle 135, 8. Redolfi Josef, 9. Nigg Ludwig und 10. Handle Franz. **Gamsscheibe:** 1. Wucherer Sepp, 2. Pöll Oskar, 3. Handle Franz, 4. Spiß Siegfried, 5. Kathrein Anton. **Altschützen:** 1. Wolf Vinzenz, 2. Stricker Franz, 3. Rybizka Benno. **Jungschützen:** 1. Kurz Bruno, 2. Falch Reinhold, 3. Mark Josef. **Damen:** 1. Rangger

Ilse, 2. Zangerl Agnes, 3. Lins Elsa, 4. Pezzei Herta und 5. Schwarzenbacher Edith. **Fünfbesten der 15er Serie:** 1. Stadler Albert, 2. Redolfi Sepp, 3. Handle Franz. **Jägerbezirksmeisterschaft:** 1. und Bezirksjägermeister Pöll Oskar, Landeck, 2. Handle Franz, Landeck, 3. Rangger Hermann, Landeck, 4. Spiss Siegfried, St. Anton, 5. Krismer Adolf, Zams, 6. Jehle Otto, Ischgl, 7. Venier Alois, Zams, 8. Pfeifer Norbert, St. Anton, 9. Streng Alois, Zams, 10. Poberschnigg Max, Pfunds. **Altschützen:** 1. Wolf Vinzenz, Sehnann.

Saisonblick auf St. Anton - St. Christoph

In diesen ersten Apriltagen fährt man noch auf den Sankt-Antoner Abfahrten bis ins Tal herab und eine Wintersaison geht dem Ende zu, die in jeder Beziehung als brillant bezeichnet werden kann. Einmalig schöne Schneebedingungen erfreuten die Tausende, die wieder aus vielen Ländern in die Arlberger Metropole kamen, es gab Wochen, da mit blauem Himmel und heller Sonne sozusagen der Idealzustand eines Skizentrums erreicht wurde. Waren schon im Dezember und Jänner erhebliche Übernachtungssteigerungen verzeichnet worden, so kam man im Februar auf 78.000 Nächte. Das bedeutet eine sehr befriedigende Gesamtausnutzung des ja in den letzten Jahren gewaltig gestiegenen Bettenraumes. Bemerkenswert sind diese Zahlen auch deswegen, weil trotz der Wintersportmöglichkeiten, die durch den schneereichen Winter in ganz Europa gegeben waren, doch der gute Zuzug zum Arlberg blieb. Die Gäste kamen aus Deutschland, England, USA, Österreich, Frankreich sowie der üblichen Anzahl weiterer Nationen, womit Atmosphäre und charakteristisches Leben auf den Abfahrten, den Übungshängen und beim Après-Ski gegeben waren. Es gehört zum Saisonbild St. Antons—St. Christophs und war auch heuer wieder so, daß in diesen Wochen manche berühmte Persönlichkeit fleißig beim Stemma und Wedeln mitmacht und Fünfuhrtees wie die abendlichen Unterhaltungen waren vom bunt gewandeten Skivölklein gerne besucht. Internationale Zeitungsvertreter, Bildreporter und Fernsehteams hielten das Saisonleben fest und schon beim Arlberg-Kandahar Mitte Jänner war Prominenz und Presse in großer Zahl vertreten. Königin Juliane und Prinz Bernhard besuchten mehrmals vom Leher Domizil aus St. Anton, wo sie elf Jahre Gäste im Hotel Post waren. Prinzessin Alexandra mit Gatten sowie Prinzessin Irene mit Hugo Carlos, das fürstliche Paar von Liechtenstein, Hochadel aus zahlreichen europäischen Ländern, Vertreter von Industrie, Finanz und des Kunstlebens wohnten in St. Anton und waren regelmäßig auf den Abfahrten und in den Skischulgruppen zu sehen.

Die Skischule Arlberg hatte Rekordbetrieb, lehrten doch im Bereich St. Anton—St. Christoph rund 200 Lehrer die Weiße Kunst. Einem Babel glich der Sammelplatz der Skischule, an dem täglich durchschnittlich 1000 Schüler in viele Könnertypen aufgeteilt wurden. Beliebt war wieder die ganze Saison über stark besetzte Kinderskischule, in der die Knirpse schon mit vier Jahren in die Geheimnisse des Skilaufs eingeweiht werden. Ein wichtiger Faktor im Skileben St. Antons, bewies die Schule gerade wieder in diesem Winter ihren guten internationalen Ruf.

Der steigenden Motorisierung und Zufahrt auswärts wohnender Gäste mit Autos mußte wieder durch die Schaffung des großen Parkplatzes auf privatem Grund am Westende des Dorfes Rechnung getragen werden. Täglich standen dort rund 320 Fahrzeuge und die Gemeinde setzte hier wie überall im Dorf nach Neuschneefällen sofort ihre Fräsen ein, so daß ein gut funktionierender Räumdienst den Betrieb in Fluß hielt. Die wiederholten Sperrungen der Arlbergstraße und die damit notwendig gewordene Verladung der Autos brachten aber mehrmals lange Autoslangen und Stauungen im Dorf.

Enorme Dichte erreichte der Verkehr im engen Ortszentrum um die späteren Nachmittagsstunden und der Ordnungsdienst von Gendarmerie und Polizei vollbrachte täglich manches Kunststück zu seiner Entwirrung. Ein Silberstreifen am Horizont zeichnet sich aber in dieser Hinsicht ab, weil an der neuen Umfahrungsstraße seit Monaten ernstlich gearbeitet wird.

Arbeitsamt Landeck

Die Tätigkeit des Arbeitsamtes Landeck im Jahre 1964

Ein kurzer Rückblick auf den Umfang der Tätigkeit des Arbeitsamtes Landeck im abgelaufenen Jahre ergibt folgendes Bild:

Es wurden insgesamt 1341 Arbeitskräfte vermittelt. Davon entfallen 999 auf die männliche und 342 auf die weibliche Vermittlungsstelle. Während männlicherseits der größte Teil (805) im Baugewerbe untergebracht wurde, erfolgte die Unterbringung der weiblichen Kräfte überwiegend im Gastgewerbe (293).

Im Ausgleichswege, das heißt, in Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsämtern Österreichs wurden 32 Kräfte in den Bezirk Landeck geholt und hier untergebracht, davon 12 im Gastgewerbe und 20 im Baugewerbe.

Unter Mitwirkung der Berufsberatung wurden 66 männliche und 26 weibliche Lehrstellensuchende untergebracht. Außerdem wurden 542 Jugendliche beraten. In 55 Fällen erfolgte eine Eignungsuntersuchung.

Im Jahre 1964 wurden vom Arbeitsamt Landeck 451 Anträge auf Beschäftigungsgenehmigung für Ausländer bearbeitet.

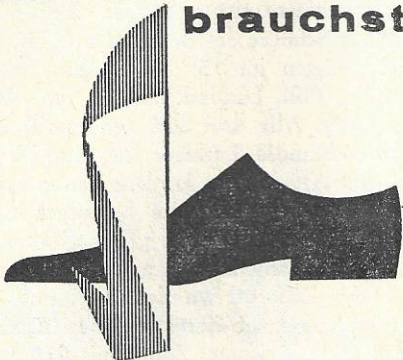
Im gleichen Zeitraum sind 602 Anträge auf Rückerstattung ausbezahlter Schlechtwetterentschädigungen eingegangen, auf Grund deren ein Gesamtbetrag von S 1.200.308,87 bewilligt wurde. Im Winter 1963/64 wurden aus Mitteln der Produktiven Arbeitslosenfürsorge 20 Bauvorhaben gefördert. Bei diesen Maßnahmen waren 476 Arbeitskräfte beschäftigt.

Während des abgelaufenen Jahres wurden 2975 Anträge auf Arbeitslosengeld, Notstandshilfe und Karenzurlaubsgeld bewilligt. Außerdem war in diesem Zusammenhange die Ausstellung von 256 Bescheiden erforderlich. Für Sozialversicherungszwecke wurden überdies 1153 Bestätigungen ausgefertigt.

Auf Grund der aufgezeigten Umstände kann ersehen werden, daß das Arbeitsamt sehr vielseitige und umfangreiche Agenden zu bewältigen hatte.

Arbeitsamt Landeck: Gesucht werden . . .

Für die Post- und Telegraphendirektion für Tirol und Vorarlberg werden Absolventen mittlerer Lehranstalten elektrotechnischer Richtung, gelernter Elektromechaniker

Du
brauchst

Schuhe

oder Installateure, Kraftfahrzeugmechaniker und -schlosser sowie Hilfsarbeiter für den Telegraphenbau- bzw. Postautodienst gesucht.

Bemerkt wird, daß der dringende Personalbedarf für den Postauto- und Fernmeldedienst in der Hauptsache für den Bereich Innsbruck besteht. Im Bereich Landeck ist der Bedarf an 2 Elektrotechnikern gegeben.

Interessierte Bewerber mögen sich bei der männlichen Vermittlungsstelle des Arbeitsamtes Landeck melden.

Die Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft sucht Matrosen

Saisonbedingt ist mit einer beachtlichen Verstärkung des Schiffsverkehrs auf der Donau, insbesondere des Frachtverkehrs zwischen Regensburg und Ismail zu rechnen. Daher ist auch heuer wiederum ein großer Bedarf an Matrosen und Heizern gegeben.

Bewerber, die eine Aufnahme als Matrose anstreben, müssen die nachangeführten Erfordernisse erfüllen:

1. Erreichung des 18. Lebensjahres (Höchstalter 40 Jahre).
2. Freischwimmer.
3. Unbescholtenes Vorleben (Führungszeugnis).
4. Körperliche Eignung für den Schiffsdienst; dieser wird noch vor Aufnahme vom Vertrauensarzt der DDSG in Wien oder Linz festgestellt (gutes Sehvermögen ist unter anderem Voraussetzung).

Bei der Aufnahme sind vorzulegen:

1. Staatsbürgerschaftsnachweis oder gültiger Reisepaß.
2. Geburtsurkunde, wenn verheiratet, auch Trauungsschein.
3. Meldezettel des zuständigen Wohnortes (nicht abmelden).
4. Personalausweis (Reisepaß, Legitimation mit Lichtbild etc.).
5. Führungszeugnis der Polizei, (kann auch innerhalb einer Frist von 3 Wochen erbracht werden).
6. Lohnsteuerkarte der laufenden Periode.
7. Minderjährige Bewerber bis zum vollendeten 21. Lebensjahr müssen eine Zustimmungserklärung der Eltern oder eines Vormundes (Vormundschaftsdekret) vorlegen; diese Erklärung muß auch eine amtliche Bestätigung entweder vom Bürgermeisteramt, Vormundschaftsgericht oder Magistrat aufweisen. Ohne Vorlage dieser Dokumente kann eine Aufnahme nicht erfolgen.

Nähere Auskünfte, insbesondere über die Höhe der Entlohnung und der Nebengebühren erteilt die männliche Vermittlung des Arbeitsamtes Landeck.

Grete Kretschmers Gastspiel in Landeck (Zur „Biberpelzaufführung“ der Schwaben in Landeck)

Bis auf den letzten Platz war die Aula des Bundesrealgymnasiums in Landeck wieder voll, als sich der Vorhang öffnete. „Der Biberpelz“ wurde gegeben und der „Biberpelz“ erfüllte die diesmal recht hochgeschraubten Erwartungen des Landecker Theaterpublikums.

Es gibt nicht viele klassische, deutsche Lustspiele; neben Lessings „Minna von Barnhelm“ und Kleists „Der zerbrochene Krug“ gehört aber Gerhart Hauptmanns „Biberpelz“ bestimmt dazu. Das Schwäbische Landesschauspiel zeigte uns diese Diebskomödie, die mehr Zeitsatire ist, abgesehen von einigen Buchkorrekturen, in einer sehr netten Art und Weise und fiel vor allem durch die gute

Sprache, wenn auch anfänglich schwerer als sonst verständlich, auf. Der mehr als preußische Monkeloffizier und Baron, Amtsvorsteher Wehrhalm, der das dünnleibige höhere Beamtentum der damaligen wilhelminischen Zeit zeigt, hatte als mütterlich-gutmütige, immer auf ihre Familie schauende, liebenswürdige aber doch schlaue Gegenspielerin Mutter Wolffen. Diese durchtriebene, treuherzige Mutter macht es ihm nicht leicht, denn sie stiehlt so gut sie kann, und nichts ist vor ihr sicher; nicht aus Habgier etwa, nein: aus Liebe zu ihren Kindern und aus Liebe und Erhaltungstrieb der Familie gegenüber. Mutter Wolffen hat das Herz am rechten Fleck und wenn der Zuschauer meist das Gute aus einem Theaterstück ersehen will, hier geht er in das Lager der diebischen Mutter Wolffen mit fliegenden Fahnen über.

Hervorragend wurde die Mutter Wolffen von Frau Grete Kretschmer (a. G.) dargestellt. Dieses Gemüt, diese treuherzigen Blicke, obwohl schuldig, diese Entrüstung bei Verdachtsmomenten . . . alles so echt und natürlich, als sei es Tatsächlichkeit. Ihr Gegenspieler, der Amtmann von Wehrhalm (Albert Lichtenfeld) gefiel ebenso. Stur, rücksichtslos, ohne besondere internen Interessen, egal welcher Art, ist dieser Mann; Hauptsache treu dem Kaiser und treu der Politik. Daß er dadurch von anderen Personen immer wieder hinters Licht geführt wird (Mutter Wolffen und Motes (Peter Dann) dem Förster) will er nicht wahrhaben.

Besonders erwähnenswert die Rolle Adolf Walthers, des Julius Wolff. Trotz seines hohen Alters (83 Jahre!) zeigte er hervorragende Schauspielkunst. Der arme Mann, der redlich sein will, bringt es zu nichts. Mutter Wolffen übernimmt also das Kommando, er wird Ausführer; und trotzdem, er ist in seiner Lage glücklich. Wollte Vater Wolffen einmal nicht mehr, so „belebte“ seine Frau ihn mit . . . der Flasche Schnaps. Sehr natürlich und adrett - wie immer - Jutta Schmidt als Tochter Adelheid. Das weitere Ensemble mit Hans-Ulrich Bach, Reinhold Lampe, Astrid Steyer, Annemarie Harder, Günter Lange, Peter Baecker und Heinz Steinbach rundete das Ganze in bester Harmonie ab.

Der kleine Landecker Michael Fraggalosch als Sohn Dr. Schneiders, der wohl zum ersten Male auf einer Bühne stand, machte seine Sache ausgezeichnet.

Das Bühnenbild Heinrich Siebalds ist besonders erwähnenswert. Regie führte Bernd Hellmann.

Alles in allem, ein ausgezeichnete Theaterabend, wofür das Publikum auch dementsprechend Applaus als Dank spendete.

S. Tscholl

RADFAHREN ist gesund
Autofahrer - hilft,
daß es so bleibt!

Nächste Theateraufführungen verschoben!

Die nächsten Theateraufführungen werden Dank des Entgegenkommens des Schwäbischen Landesschauspiels Memmingen verschoben. So wird Granick's „Die Tage des Menschen sind wie der Wind“ nicht am Samstag, den 8. Mai, sondern am Sonntag, den 9. Mai und die Aufführung „Kammerjungfer“ nicht am Sonntag, den 23. Mai, sondern bereits am Samstag, den 22. Mai aufgeführt werden. Dadurch wird es möglich sein, das Muttertagskonzert der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen —

wie immer — am Vortag des Muttertages stattfinden kann. Also die nächsten Aufführungen des Schwäbischen Landesschauspiels:

Sonntag, den 9. Mai und Samstag, den 22. Mai.

Die Gewinner unseres Preisrätsels

Folgende drei Gewinner hat das Los ergeben: Je einen Gutschein zu S 100.— zum Einkauf von Kolonialwaren bei der Firma Anton Braun, Landeck erhalten:

Frau Olga Held, Landeck, Andreas-Hofer-Straße 4 und Frl. Bianca Orschulik, Landeck, Salurnerstraße 2.

Den Gutschein zu S 50.— zum Einkauf von Kolonialwaren bei der Fa. Braun erhielt:

Herr Ferdinand Fraidl, Landeck, Ulrichstraße 4.

Die richtige Lösung: 1. Mehl-Kaffee, 2. Anton Braun, Landeck.

Auflösung der Wörter: 1. Minarett, 2. einnachten, 3. instruieren, 4. Nepomuk, 5. Lanner, 6. Knabenkraut, 7. Ambras, 8. fatal, 9. Flaute, 10. einnehmen, 11. einlenken, 12. Natal, 13. Uganda, 14. Rhodos, 15. vereidigen, 16. obschon, 17. Narkose.

Obwohl lediglich zwei Fragen zu beantworten waren, nämlich, wie heißt der Markenartikel? und 2. wie heißt die Firma? waren diesmal die Hälfte aller Einsendungen falsch!

Wir gratulieren den Gewinnern und verträsten alle, die mitgemacht, aber nichts gewonnen haben, bis später.

Bundesrealgymnasium Landeck

Aufnahme in die 1. Klassen des Schuljahres 1965-66 am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Landeck

Die Anmeldefrist für die Aufnahme in die 1. Klassen des Bundesgymnasiums und Bundesrealgymnasiums Landeck im Schuljahr 1965/66 läuft vom 1. bis 30. April 1965.

Die Aufnahmeprüfungen in die 1. Klassen werden am 11. Juni 1965 um 8 Uhr beginnen.

Dem Ansuchen, wofür ein Vordruck in der Kanzlei des Bundesgymnasiums und Bundesrealgymnasiums erhältlich ist und das mit S 10.- gestempelt sein muß, sind anzuschließen:

Standesamtliche Geburtsurkunde

Staatsbürgerschaftsnachweis

Kirchlicher Taufschein

Auf den Ansuchen ist anzuführen, ob das Kind das Gymnasium (Englisch ab 1., Latein ab 3., und Französisch ab 5. Klasse) oder das Realgymnasium (Englisch ab 1., Latein ab 5., Darstellende Geometrie auf der Oberstufe) besuchen soll.

In den ersten beiden Klassen sind beide Formen gleich, sodaß eine Überstellung in die andere Schultypen auch nach der 2. Klasse noch möglich ist.

Die von den Schülern derzeit besuchte Pflichtschule ist von dem geplanten Übertritt in die höhere Schule zu verständigen.

Stadtgemeinde Landeck

Losholzausgabe:

Die Los- und Bauholzausgabe für Landeck - Angedair für diejenigen Holzbezugsberechtigten, welche das Holz

selbst schlägern, findet am Sonntag, den 4. 4. 1965 in der Zeit von 9-12 Uhr beim Waldaufseher Franz Huber, Landeck, Fischerstr. 3, statt.

Kulturfilmschau

am Montag, den 5. April um 16,30 Uhr. Eintritt S 4.- **Geschichte eines Ringes**, ist ein Bericht aus dem Leben eines „Storchenpaares“. Mit viel Geduld kamen einmalige Aufnahmen zustande, die jeden Naturfreund begeistern werden. **Cortina im Schnee, Cinemascope Farbfilm**, Zum Wintersport nach Cortina d' Ampezzo — ein großartiges Erlebnis für alle, die dabei sein möchten. **Kampanien, Cinemascope Farbfilm**, Die Insel Capri mit Ihrer herrlichen Umgebung. **Der blaue Boy**, Ein reizender Farbtrickfilm.

Konzert blinder Künstler in Landeck

Das Solistenkonzert „Blinder Künstler in Österreich“, welches am Dienstag, den 23. März 1965 wegen Bahnstreikes nicht durchgeführt werden konnte, wird am 3. April um 20 Uhr im Musiksaal des Bundesrealgymnasiums in Landeck nachgeholt. Bereits gelöste Karten behalten ihre Gültigkeit. Der bekannte Pianist Siefried Schmalzl spielt Werke von Bach, Haydn, Ravel und Debussy.

Der Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten wird am 9. April 1965 in der Zeit von 8.30 - 12 Uhr bei der Amtsstelle Landeck der Arbeiterkammer für Tirol abgehalten.

Die **Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter**, Außenstelle Tirol, veranstaltet am 13. April 1965 von 9.00 bis 12 Uhr in Landeck (Arbeiterkammer) einen Sprechtag in Pensionsangelegenheiten. Alle pensionsversicherten Dienstnehmer, Pensionisten und sonstige in Pensionsfragen ratsuchende Personen, die der Pensionsversicherung der Arbeiter angehören, werden eingeladen, sich bei diesem Sprechtag fachkundig beraten zu lassen.

Kameraklub Landeck

Unser nächster Klubabend findet am 7. April im Gasthof „Arlberg“ um 20 Uhr statt.

Thema: Landschaft; dieses Thema gilt auch für den Landeswettbewerb in Innsbruck.

Um zahlreichen Besuch wird gebeten.



Viehzuchtverein Landeck. Die Sprungzeiten sind ab 1. April jeweils von 7-7.30 Uhr und von 18-19.30 Uhr (täglich).

In der Österreichischen Klassenlotterie kann man so viel Geld gewinnen, daß man sich einfach alles leisten kann worauf man Lust hat. Der Spielplan - nebenbei der Beste der Welt - bringt eine stattliche Anzahl von Millionengewinnen, ferner viele Gewinne zu 100.000 S. Mit einem 1/5 Los, das pro Klasse nur 50 S kostet, kann man, wenn man besonderes Glück hat, sogar 875.000 S gewinnen. Unserer Ausgabe liegt ein Prospekt der allbekannten Glücksstelle Mihalovits Wien I., Wipplingerstraße 21 „An der Hohen Brücke“ bei. Wie wir erfahren, ist die Nachfrage nach den neuen Losen wieder sehr groß. Bestellen Sie darum gleich Ihr Glückslos. *

**Haben Sie schon
Venetseilbahnaktien
gezeichnet?**

Unser
gemeinsames Ziel:

**S E I L B A H N
Fernsehen - Rundfunk**

*Nicht seine! - Nicht Ihre! - Auch nicht deren,
sondern **unsere** soll es werden!*

Zeichne auch Du

Venetseilbahnaktien!

Unsere neuen Erdenbürger

Es wurden in ZAMS geboren: am 12. 2. eine Maria Helene dem Magazineur Johann Pöll und der Helene geb. Kössler, Stanz 33; am 15. 2. ein Thomas Josef Rudolf dem Schneidermeister Josef Erhart und der Herta geb. Gritsch, Prutz 4; am 16. 2. eine Monika Agnes dem TIWAG Angestellten Johann Althaler und der Hedwig geb. Follmann, Prutz 77; am 17. 2. eine Gisela Johanna dem Bauern Josef Kathrein und der Katharina geb. Rock, Fiß 19; am 19. 2. eine Monika dem Bundesbahnbediensteten Armin Schwenninger und der Maria geb. Hiesel, Strengen 82; eine Rosmarie dem Gemeindesekretär Ludwig Nigg und der Paula geb. Kolp, St. Anton 348; am 20. 2. ein Magnus Alois dem Tischler Magnus Wolf und der Josefine geb. Sailer, Pians Neubau; eine Dorothea dem Maschinisten Johann Deuschl und der Anna geb. Ganahl, Ischgl 169; ein Ernst dem Bauern Alfred Wolf und der Regina geb. Passer, Flirsch 27; eine Klaudia Annemarie dem Hilfsarbeiter Friedrich Siess und der Martha geb. Pfeifer, Fließ 82; am 24. 2. eine Petra dem Spengler Alois Mikesch und der Rosa geb. Wille, Zams Römerweg 19; am 25. 2. ein Manfred Walter dem Elektriker Walter Pekar und der Adelheid geb. Hebenstreit, Landeck Salurnerstraße 4; am 26. 2. eine Manuela Maria dem Kraftfahrer Siegfried Waldner und der Olga geb. Larcher, Grins 38; am 27. 2. eine Karin Maria dem Schlosser Paul Waldner und der Rosmarie geb. Schimpfösl, Strengen 31; ein Reinhold dem Zollwachbeamten Alois Schmid und der Gerlinde geb. Pechtl, Nauders-Fuhrmannsloch 192; am 28. 2. eine Sabine Elfriede dem Maschinisten Alfred Grünauer und der Rosa geb. Laukas, Landeck, Bruggfeldstraße 9; ein Christian Mario dem Mechaniker Heinrich Alois Wörle und der Hildegard geb. Bombardelli, Landeck, Knappenbühelgasse 26; am 1. 3. eine Monika Maria dem Bauern Hermann Schmid und der Helene geb. Siegele, Grins 28; am 3. 3. eine Renate Andrea dem Waldaufseher Karl Kölleman u. der Aloisa geb. Öttl, Nauders 281. eine Elisabeth Christine dem Schlosser Hugo Vogt und der Christl geb. Kurz, Zams, Hauptstraße 103; ein Josef Alois dem Bauern Franz Spiss und der Rosa geb. Siegele, Kappl-Holdernach 231; ein Karl Heinz dem Bauern Oskar Schmid und der Hermine geb. Jäger, Fließ 109; am 6. 3. eine Gerda Renate dem Bauern Johann Patscheider und der Theresia geb. Kuppelwieser, Nauders 249; eine Maria Christine dem Volksschullehrer Josef Mair und der Christl geb. Widmann, Faggen 36.

Nehmen Sie Einsicht in das

Wählerverzeichnis für die Bundespräsidentenwahl. Es liegt vom 2. April bis einschließlich 11. April 1965 täglich von 8 - 12 Uhr im Rathaus Landeck, Zimmer 4, auf.

Todesfälle

Es starben in ZAMS: am 15. 3. die Hausfrau Sophie Raich geb. Jaworski aus Pians-Quadratsch im Alter von 81; am 18. 3. die Hausfrau Emma Greuter geb. Moser aus Zams, Am Sargen 4, im Alter von 66; am 21. 3. die Hausfrau Irma Rauchegger geb. Schütz aus Pians-Neubau im Alter von 32; am 23. 3. die Rentnerin Anna Zangerle geb. Walser aus Ischgl-Mathon im Alter von 53;

die Rentnerin Katharina Holzknacht geb. Stocker aus Zams-Innstraße 22 im Alter von 84; am 23. 3. die Hausfrau Wilhelmine Pirschner geb. Lechleitner aus Landeck-Lötzweg 25 im Alter von 79 und am 26. 2. die Rentnerin Antonia Kerber geb. Bacher aus Landeck-Lötzweg 12 im Alter von 75 Jahren.

SV Hall I - SV Landeck I 2:2 (1:0)

Es hat sich schon in den letzten Spielen gezeigt, daß die Spieler des SV Landeck gewillt sind, um die Klassenzugehörigkeit bis zum Umfallen zu kämpfen.

Ein Beweis dafür war wieder einmal Hall. Hier konnten die Spieler dem Tabellenführer ein mehr als verdientes Unentschieden abtrotzen, verdient schon allein deshalb, weil die Mannschaft trotz ihrer numerischen Schwächung gleich nach der Pause (Tiefenbacher wurde durch den Haller Arco verletzt und konnte nur mehr am linken Flügel statieren) die zweimalige Führung der Haller wettmachen konnte und zum Schluß mit zehn Spielern dem Siegestreffer näher war, als die Haller, die mit erheblichen Konditionsschwierigkeiten zu kämpfen hatten.

In der 30. Spielminute ging Hall durch einen Weitschuß von Maier in Führung. In der 53. Minute konnte Tiefenbacher mit einem herrlichen Freistoß den Ausgleich herstellen. 15 Minuten später gab Schiedsrichter Kapeller einen sehr harten Strafstoß gegen Landeck: 2:1 durch Wagner. Knapp vor Schluß konnte ein Haller Verteidiger einen Schuß der Landecker nur mehr mit den Händen aus der Ecke holen, den dafür diktierten Strafstoß verwandelte Albertini zum 2:2.

Es wäre ungerecht einen Landecker hervorzuheben; alle gaben ihr Bestes und waren mit beispielhaftem Einsatz bei der Sache.

SV Zams I - SV Ehrwald I 3:2 (2:0)

Beide Mannschaften mussten ersatzgeschwächt antreten und so sah man ein wohl kämpferisches, technisch aber schwaches Spiel. Gleich zu Beginn fanden die Zammer einige gute Torgelegenheiten vor, die aber alle kläglich vergeben wurden. Ein den Zammern zugesprochener Strafstoß konnte nicht verwertet werden. Erst kurz vor Halbzeit gelang es Wachter Hansjörg nach einer herrlichen Flanke von Platt Stefan zum 1:0 einzuschließen. Derselbe Spieler schoß kurz darauf noch das 2. Tor. So wurden die Seiten gewechselt. In der 5. Minute der zweiten Halbzeit erhöhte Kohler Gerhard auf 3:0 und es hatte allen Anschein eines hohen Sieges der Zammer. Da kamen aber die Ehrwalder stark auf und durch Leichtsinngigkeiten der Zammer Verteidigung konnten sie in kurzer Zeit auf 3:2 herankommen. Die Zammer Verteidigung hatten noch einige bange Minuten durchzustehen. Gemessen an den Torchancen hätte es ein hoher Sieg der Zammer werden müssen.

Sportvorschau

Am kommenden Sonntag, den 4. April 1965 ist die Ib-Mannschaft des FC Wacker Innsbruck zu Gast, die in letzter Zeit durch sehr schöne Erfolge aufhorchen ließ.

Anstoßzeiten: 12,45 Uhr: Landeck Jun. - Reutte Jun.,
14,15 Uhr: Landeck II - SV Reutte II
16,00 Uhr: Landeck I - FC Wacker IbK Ib

Installationen .	Elektrounternehmen
Licht- und Kraftanlagen .	ALOIS SCHLATTER
zu soliden Preisen .	Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 4. April: 6.30 Uhr Messe für Frauen der Pfarrgemeinde, 8.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Messe für Margarethe Gruber, 19.30 Uhr Messe für Rudolf Trenkwalder.

Montag, 5. April: 6 Uhr Messe für Familie Alfred Senn, 7.15 Uhr Messe für Anna und Franz Thöni, 8 Uhr Messe für Familie Anton Draxl.

Dienstag, 6. April: 6 Uhr Jahrtag für Artur, 7.15 Uhr Jahrtag für Engelbert Hann, 8 Uhr Messe für Karl Pranter.

Mittwoch, 7. April: 6 Uhr Messe für Hermann Marth, 7.15 Uhr Messe für Alois Ganahl, 8 Uhr Messe zu Ehren des heiligen Josef.

Donnerstag, 8. April: 6 Uhr Messe für Friedoline Hauser, 7.15 Uhr Messe für Josef Scherl, 8 Uhr Messe für Wilhelm Kohmann.

Freitag, 9. April: 6 Uhr Messe für Leonhard Widauer, 7.15 Uhr Messe für Geschwister Gruber, 8 Uhr Messe für Franz Haindl.

Samstag, 10. April: 6 Uhr Messe nach Meinung, 7 Uhr Jahrmesse für Heinrich und Balbina Moritz, 8 Uhr Messe nach Meinung.

Anmerkung: Mittwoch, 19.30 Uhr Abendmesse mit Fastenpredigt. Samstag, 9. April, Burschenunterweisung.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 4. April: 1. Passionssonntag, 6.30 Uhr Jahresmesse für Alois Gabl, 8.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Jahresamt für Josef Hörbst, 11 Uhr Jahresmesse für Maridl Huber, 19.30 Uhr Messe für Karl Thöni.

Montag, 5. April: Nach dem Passionssonntag, 6 Uhr Messe für Eltern und Geschwister Schönherr, 7.10 Uhr 1. Jahresamt für Emma Hille, 8 Uhr Messe für verstorbenen Bruder S., 19.30 Uhr Kreuzweg, so täglich.

Dienstag, 6. April: Nach dem Passionssonntag, 6 Uhr Messe für Emma und Richard Ebenhöf, 7.10 Uhr 1. Jahresamt für Johann Hainz, 8 Uhr für Karl Winkler.

Mittwoch, 7. April: Nach dem Passionssonntag, 6 Uhr Messe für Hermann Landerer und Messe für Hermann Witting, 7.10 Uhr Jahresamt für Tobias Mader, 8 Uhr Jahresmesse für verstorbenen Vater Barcal.

Donnerstag, 8. April: Nach dem Passionssonntag, 6 Uhr Messe für Antonia Strigl und Jahresmesse für Georg Walter, 7.10 Uhr Jahresmesse für Herta Stadlwieser, 8 Uhr Jahresmesse für Josef Geiger.

Freitag, 9. April: Nach dem Passionssonntag, 6 Uhr Messe für Bruno Schuler, St. Anton, 7.10 Uhr Messe für Verstorbenen Josef und Notburga Haueis, 8 Uhr Jahresmesse für Ernst Ferrari.

Samstag, 10. April: Nach dem Passionssonntag, 6 Uhr Jahresmesse für Barbara Nigg, 7.10 Uhr Messe für Anna Cus, 8 Uhr Messe für Gustav Fereberger, 17 Uhr Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 4. April, 1. Passionssonntag, 7 Uhr Messe für drei Verstorbenen in Bruggen, 9 Uhr Betsingmesse für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Familie Thöni und Johann Ganahl.

Montag, 5. April: 6.45 Uhr Messe für Johanna Perktod, 19.30 Uhr Kreuzweg.

Dienstag, 6. April: 19.30 Uhr Jugendmesse (Mädchen) für Familie Guem.

Mittwoch, 7. April: 19.30 Uhr Fastenmesse (Erstkommunion) für verstorbenen Vater und Geschwister.

Donnerstag, 8. April: 6.45 Uhr Messe für Josef und Maria Landerer, 19.30 Uhr Kreuzweg.

Freitag, 9. April: 19.30 Uhr Fastenmesse zu Ehren der Schmerzhaften Mutter Gottes.

Samstag, 10. April: 6.45 Uhr Messe für Rudolf Schimpföfl, 19.30 Uhr Kreuzweg.

Beichtgelegenheit: Sonntags vor jedem Gottesdienst, werktags vor den Abendmessen.

Ärztl. Dienst: 28. 3. 1965

Landeck-Zams-Pians: Dr. Karl Fink, Ldeck., Malserstr., 11. Tel. 477

St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Nächste Mutterberatung: Montag, 5. 4., 14 - 16 Uhr

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

MOTORRAD Marke Puch 125 TF

sehr gut erhalten, preiswert zu verkaufen.

Landeck-Perjen, Kirchenstraße 11

Guterhaltenes **Erstkommunion-Kleid** preiswert abzugeben.

Zams, Bachgasse 7

Verpachte krankheitshalber Lebensmittelgeschäft in Landeck

(derzeit verbunden mit Tabaktrafik)

Zuschriften unter Warenablöse an das Gemeindeblatt

Suche **3-4 Zimmer-Wohnung** in Landeck
auf 2 bis 3 Jahre

Zeitgemäßer Mietzins, event. Vorauszahlung möglich.

Zuschriften unter Nr. 30365 an die Verwaltung

Beim Fachmann kauft man besser!

Rosen, alle Arten

Gladiolen- und Dahlienknollen in vielen Farben
Blühende **Stiefmütterchen**

für Friedhof und Garten.

Gärtnerei Wolf - Zams, Tel. 243

Blumengeschäft Landeck - Tel. 596

Beachten Sie bitte die Verkaufszeiten in der Gärtnerei Zams 8-12 Uhr und 13,30-18 Uhr.

Wir liefern und verlegen
für Ihre Räume sämtliche
Spannteppiche in jeder
Preislage

Spezialgeschäft
VORHOFER
Landeck

Ca. 3000 bis 4000 kg H E U

zu verkaufen.

JOSEF HAMMERLE, LANDECK-PERJEN

Autoverleih VW 1200 u. VW 1500

günstig für Inland- und Auslandsfahrten.

HARRER, Landeck, Tel. 463



Zürich - Kosmos

Versicherungsgesellschaften

suchen für den Außendiensthaupt- u. nebenberuflichen

Mitarbeiter

für den Bezirk Landeck.

Geboten werden: Gründliche Einschulung, Fixum,
Provisionen, Leistungsprovisionen u. Lebensstellung.

Bewerbungen erbeten unter Nr. 7819 an Rekord-
Werbung, Innsbruck, Museumstraße 8.

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Ablebens meines lieben Gatten und unseres guten Vaters, des Herrn

Eugen Schütz

Postbeamter

sagen wir allen recht herzlichen Dank.

Ein herzliches Vergelts Gott für die zahlreiche Beteiligung am Begräbnis unseres Verstorbenen sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden.

Landeck, im März 1965

Maria Schütz und
Kinder

Achtung!

Schisportler des Bezirkes Landeck erhalten am

Alpkogellift - Galtür

Einheimischen - Ermäßigung bei Ausweisung an der Kassa.

Tageskarte: **S 50.-**

Block zu 16 Fahrten: **S 100.-**

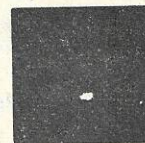
Ihr Holz verarbeitet prompt
und zuverlässig

Säge- und Hobelwerk

Alfred
Ott

FLIESS - Nesselgarten

Tel. 76114



Moderne Holz-trockenanlage
Bearbeitung von Langholz
u. Sonderstärken. Erzeugung
von Riemenböden

Ausführung sämtlicher Hobel-
arbeiten. Abhol- und Zustell-
dienst mit eigenem LKW

Rapidex-Strickmaschinen. Doppelbett, Ganzmetall, statt S 5300 jetzt nur S 2490. Anzahlung S 290, Rest bis 24 Monate zinsfrei. Auf Miete - noch billiger und praktischer!
Bruno Feuerstein, Innsbruck, Schillerstr. 20, 1. Stock

Alleinstehender Pensionist sucht kleine, einfache **Wohnung** (leer) im Raume Landeck - Zams.
 (Zahle bis S 400.-)

Angebote an die Verwaltung des Blattes

Suche: Ehrliche Hilfsverkäuferin, Lehrmädchen oder Haushaltshilfe.

Verkaufe: SKODA OCTAVIA, 1600, mit eingebautem Radio.

Georg Erhart, Fachringgeschäft, Landeck-Bruggen
 Telefon 415

Den Vorhang den Sie suchen

finden Sie in wirklich reicher Auswahl bei

Betten-Fesjak

GESUCHT WIRD ZUM SOFORTIGEN EINTRITT

**Weibliche Arbeitskraft für
 Büroreinigung**

Vorzustellen im Personalbüro

DONAU CHEMIE Aktiengesellschaft
 Werk Landeck, Tirol

Schnellsohlerei

WALDHART

ab sofort wieder geöffnet.

Um zahlreichen Zuspruch ersucht

der Schuhonkel

Wählen Sie
SUNWAY®
 Jalousien

**prompte Lieferung und
 Montage durch**

**Tapezierer
 VORHOFER - LANDECK**

EINLADUNG

zur

Frühjahrs - Modenschau

3. und 4. April 1965 abends

im Vereinshaus

Eintritt frei!

BUNTE BALETTE

MIT KÜNSTLERN UND QUIZ

SCHÖNE PREISE

Karten bei: Schwendinger & Fink, Schuhhaus Netzer

und

MODENHAUS
HUBER

**SPEZIAL
 HEIZÖL
 LEICHT**

**ständig lieferbar!
 ZUSTELLUNG FREI HAUS!**

RICHARD

Jarosch

HOLZ- und KOHLENHANDLUNG

LANDECK

Vermiete Raum (36 m²) geeignet für Kleingewerbebetrieb.

Gernot Stadelwieser, Kreuzbühelgasse 19, Landeck

Suche für meinen modernst eingerichteten landwirtschaftlichen Betrieb **2 Landarbeiter** Unterbringung in Zimmern mit fließendem Wasser, Dusch- u. Badegelegenheit. Beste Bezahlung zugesichert. Bewerbungen sind zu richten an

Schulerhof, St. Anton a. Arlberg

DANKSAGUNG

Anläßlich des Todes von Frau

Antonia Kerber

Rentnerin

wird hierdurch für die Beweise der Anteilnahme gedankt.

Der besondere Dank gilt Ihrem treuen Hausarzt Dr. Karl Enser sowie Herrn Primar Irnberger und den Schwestern für die Betreuung im Krankenhaus Zams und der Hochw. Geistlichkeit der Pfarre Perjen.

Herzlichen Dank auch allen treuen Freunden und Bekannten aus der Nachbarschaft für die Teilnahme an den Seelenrosenkränzen. Außerdem allen Kranz- und Blumenspendern ein herzliches Vergelts Gott!

Landeck, im März 1965

Im Auftrag der Verstorbenen:
FAM. LENFELD-SZEFCZUK



14-16 jähriges Mädchen

zur Mithilfe im Haushalt bei guten Bedingungen gesucht.

Kann auch halbtägig sein!

Zuschriften an die Verwaltung erbeten.

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Ablebens unserer guten Mutter und Großmutter, Frau

Wilhelmine Pirschner

Rentnerin

sprechen wir allen unseren herzlichen Dank aus.

Unser besonderer Dank gilt der Hochw. Geistlichkeit, sowie für die zahlreiche Beteiligung auf ihrem letzten Weg.

Landeck, im März 1965

In tiefer Trauer:
Familie Pirschner

... Filmen ohne Vorbereitung?

Jederzeit mit einer Eumig - oder sonst einer vollautomatischen Schmalfilmkamera ist das filmen spielend leicht. Auch Colorfilme gelingen auf Anhieb.

Lassen Sie sich unverbindlich beraten in Ihrem

Fotohaus R. MATHIS - LANDECK



HOBELWARE

Wir liefern und verlegen Ihnen wieder prompt, jede Menge **Fichten-Lärchen-Fußbodenriemen, Parketten aller Art, Vordach-, Wand und Deckenschalung.** Wir stehen jederzeit mit fachmännischem Rat zur Verfügung und senden Ihnen gerne eine Preisliste zu. Die Ware wird auf Wunsch ins Haus gebracht!

Firma

Franz Ortner

Zimmerei-PRUTZ
Telefon 05472-330

Suche zuverlässigen

Magazineur

aus der KFZ-Branche

KFZ - Mechaniker

KFZ - Schlosser

Autoelektriker

Autospengler

Biete beste Bezahlung, bei Unterkunftsbeschaffung bin ich behilflich.

Felix TROLL

LANDECK, Bruggfeldstraße 21

Telefon 685 - 687

Verkaufe: 20 Bienenvölker samt Beuten

(Lichtenegger-Maaß)

Anfragen an die Verwaltung des Blattes

Wer inseriert - profitiert!



Mein Schatz ist aus Tirol

Süße Mädels in schöner Landschaft mit: Marianne Hold, Johanna König, Monika Dahlberg, Joachim Fuchsberger u. a.

Freitag, 2. April

19.45 Uhr 14 J.

Hass ohne Gnade

Drama zweier Pianistenzwillinge mit: Maria Perschy, Dorothee Parker, Horst Frank, Dietmar Schönherr u. a.

Samstag, 3. April

17 u. 19.45 Uhr Jv.

Der Gladiator von Rom

Abenteuerdrama aus dem 3. Jahrhundert mit: Gordon Scott, Roberto Risso, Wandisa Guida, Eleonora Vargas u. a.

Sonntag, 4. April

14, 17 u. 20 Uhr

Montag, 5. April

19.45 Uhr 14 J.

Die Jungfrauenquelle

Eine tragische Legende mit: Max von Sydow, Axel Düberg, Birgitta Pettersson, Birgitta Valberg u. a.

Dienstag, 6. April

19.45 Uhr Jv.

Tatort: Cairo Hauptbahnhof

Menschen zwischen den Zügen mit: Youssef Chahine, Hind Rostom, Farid Chawky u. a.

Mittwoch, 7. April

19.45 Uhr Jv.

LIEBELEI

Ein Liebesdrama mit: Romy Schneider, Micheline Presle, Sophie Grimaldi, Alain Delon, Carl Lange u. a.

Donnerstag, 8. April

19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 9. April 1965:

Jv.

Was der Wehrmachtsbericht verschwiegen

Blaupunkt Autoradio



Vertragshändler und Vertragswerkstätte der Blaupunkt-Radiofabrik.

Ausführung aller Garantiarbeiten und Einbau der Geräte zu orig. Werksbedingungen.

Lager sämtlicher Blaupunkt-Autoradio zu orig. Preisen.

Ihr Funk- u. Fernsehberater

R. Fimberger - Landeck

Ruf 513

Zu verkaufen:

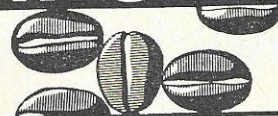
DKW 1000 Coupé 59

mit Saxomat und Liegesitze, Scheiben-Waschanlage, 40.000 km, sehr guter Zustand, aus erster Hand.

GARTLER, Zams-Lötz, Burschweg 20

Ja. Zumtobel

kaffee



Gardisette Vorhänge



*Mit modernem
Bleiband-Abschluß*

GARDISETTE Netzvorhänge aus Vollsynthetics sind vollkommen bügelfrei und gehen nicht ein. Aber GARDISETTE bietet mehr als diese Materialeigenschaften: Fadensicherung, waschfeste Ausrüstung, Garantie des Herstellerwerkes. Und — nur GARDISETTE Netzvorhänge brauchen keinen altmodischen Saum: sie werden mit nahtlosem Bleiband-Abschluß geliefert — deshalb fallen sie so schön.

Gardisette

*Schön
und
praktisch*

GARDISETTE Netzvorhänge in 12 zeitlosen Dessins und
GARDISETTE Dekorvorhänge in 24 wunderbaren Tönen
zeigen Ihnen:

*Teppiche
Vorhänge*

Einrichtungshaus

MÖBEL

K O C H

I M S T

Besonders preisgünstige Schuhe,
ermäßigte Restpaare
für Damen, Herren und Kinder

erhalten Sie ab 1. April 1965 in unserer neuen Abteilung

SCHUH- SCHWEMME SCHUHHAUS NETZER L A N D E C K

Trag auch Du

NETZER - *Schuh!*

Ihr erster Weg...

... natürlich zum Postkasten, denn sie will ihre Bestellkarte für ein Klassenlos raschest absenden.

Warum sie es so eilig hat? Das Glück Ihrer Freundin schwebt ihr vor: die hat mit ihrem Klassenlos einen Haufen Geld gewonnen, fährt jetzt im Auto und hat eine Eigentums-Wohnung gekauft.

... Herrgott – das müßte sie doch auch können!

... Und **IHR** erster Weg?

Natürlich auch die Bestellkarte aufgeben, denn auch Sie wollen Ihren Treffer! Geld verschönt das Leben, Geld kann man immer brauchen. Mit Geld kann man alles erreichen. Und der Einsatz ist im Verhältnis zu den vielen Gewinnen, die Sie erwarten, gering. Die 50 S, die so ein $\frac{1}{8}$ Los pro Klasse kostet werden Sie wohl erübrigen.

... und eine herrliche Zukunft liegt vor Ihnen ... Also den Bestellschein ausfüllen und absenden an

Ihre
GLÜCKSTELLE
Michaelis
„An der Hohen Brücke“

Ziehung:
11. Mai



HIER ABSCHNEIDEN UND NOCH HEUTE EINSENDEN!

BESTELLKARTE

Ich werde das für mich reservierte Los

aus der Serie

18.626-26950

spielen

Den Lospreis zahle ich rechtzeitig vor Ziehung.

Name: _____
(unbedingt ausfüllen)

Adresse: _____

Erhöhen Sie Ihre Gewinnaussichten durch Vermehrung der Losanteile!

Bitte die Bestellung binnen

5 TAGEN

vorzunehmen, da sonst
nur eine ähnliche Nummer
geliefert werden könnte.

Außer obigem Los senden Sie noch:

_____ 1/8 Los S 50,-	_____ 1/2 Los S 200,-
_____ 1/4 Los S 100,-	_____ 1/1 Los S 400,-



FAK 88 MILLIONEN

WERDEN VERLOST
DA MUSS MAN MITSPIELEN!

Halb

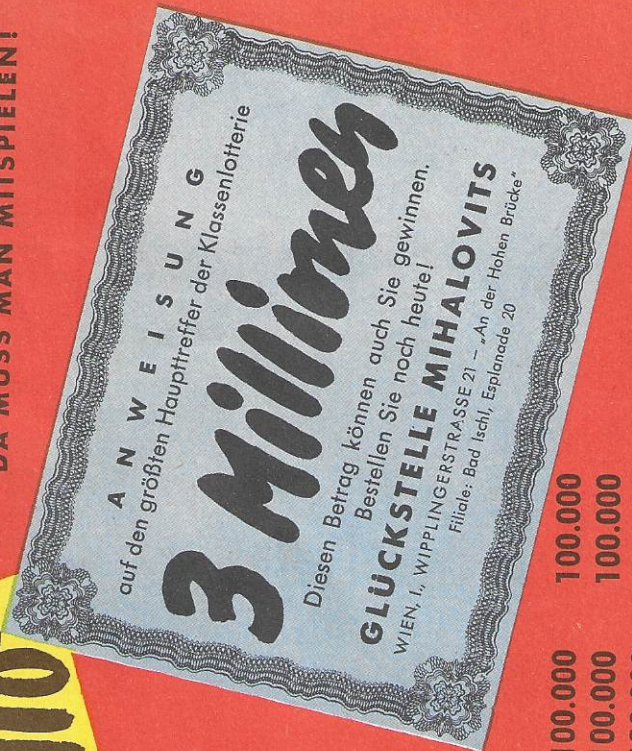
SIE KÖNNEN
GEWINNEN:

- 3 Millionen
- 2 Millionen
- 1 Million
- 200.000
- 200.000
- 200.000
- 200.000
- 200.000
- 200.000
- 100.000
- 100.000

100.000
100.000
100.000
100.000

100.000
100.000
100.000
100.000
U.S.W.

für Sie



Mihalovits

AN DIE GLÜCKSTELLE

WIPPLINGERSTRASSE 21
WIEN I
"An der Hohen Brücke"

Falls keine
50-g-MARKE
zur Hand,
unfrankiert
aufgeben

Postgebühr beim Empfänger einheben

HIER ABSCHNEIDEN UND NOCH HEUTE EINSCHENDEN!